

## Tex-Mur TC 4711

Universeller Gips-Kunststoffspachtel  
für innen



### Produktbeschreibung

#### Anwendungsbereich

Kunststoffvergüteter, faserverstärkter Gipsspachtel. Zum Füllen, Putzen und Glätten von rohem Mauerwerk, Putz, Beton, Porenbeton, Kalksandstein, Gipskarton-, Faserverbund-, Leichtbau-, Dämm- und Isolierplatten. Zum Füllen von Rissen und Löchern, geeigneter Untergrund für nachfolgende Farbbeschichtungen und Tapezierarbeiten. Fugenspachtel nach DIN EN 13963 4B zum Verfugen von Gipskartonplatten ohne Fugendeckstreifen. Gips-Flächenspachtel nach DIN EN 13279-1 C7/20/2.

#### Eigenschaften

- Sehr geschmeidig
- Auf Null abziehbar
- Qualitätsstufen Q1 bis Q4
- Spannungsfrei in jeder Schichtstärke
- Ohne Grundierung überarbeitbar
- Einsetzbar auch auf Dispersionsuntergründen
- Einsetzbar auf spannungsfrei montierten Trockenbauplatten ohne Bewehrungsstreifen
- Nicht brennbar A1 nach DIN EN 13501-1

#### Farbton

Naturweiß

#### Dichte

Ca. 1,6 g/cm<sup>3</sup> (angemischt)

#### Bindemittelart

Gips und Zuschlagstoffe

#### Inhaltsstoffe

Naturgips, Methylcellulose und Zuschlagstoffe, Polyvinylacetatharz

## Verarbeitung

### Untergrund

Geeignet sind tragfähige, feste, trockene und saubere Untergründe, die fachgerecht vorgearbeitet wurden. Wir empfehlen hierzu die Beachtung der VOB, DIN 18 363, Teil C, Abs. 3.

Nicht tragfähige Beschichtungen sind grundrein zu entfernen.

Auf normal saugenden Untergründen direkt einsetzbar, stark saugende Untergründe grundieren. Untergründe, die wasserlösliche, verfärbende Inhaltsstoffe beinhalten, sind mit isolierenden Grundierungen vorzubehandeln. Bei Einsatz auf dispersionsgebundenen Untergründen dünn verspachteln und gut durchtrocknen lassen. Je nach Rauigkeit können mehrere Spachtelgänge bis zur Glätte erforderlich sein. Die maximale Schichtdicke pro Spachtelgang liegt bei 20mm (Betonfugen, Aufbruchstellen).

Bei besonders beanspruchten Flächen empfehlen wir die Einlage eines Bewehrungsstreifens (Z.B. Dachstuhl (Windlasten) und Türöffnungen).

Vor der vollständigen Durchhärtung kann man leichte Unebenheiten mit dem feuchten Schwambrett beseitigen. Vor der weiteren Beschichtung von Tex-Mur erübrigt sich i.d.R. die Grundierung aufgrund des niedrigen und gleichmäßigen Saugverhaltens. Den Untergrund entsprechend prüfen, ggf. mit Hydrogrund LF TC3308 oder Tiefgrund LF TC 3301 grundieren.

### Beschichtungsaufbau/ Verarbeitung

**Ansetzen:** Je nach gewünschter Konsistenz 1,5 - 2 Teile Tex-Mur TC4711 mit 1 Teil kaltem, sauberem Wasser gut anteigen. Zuerst Wasser in Anrührgefäß geben. 2-3 Minuten sumpfen lassen, anschließend mit Hand- oder Motorquirl klumpenfrei anrühren. Die angefeigte Spachtelmasse ist ca. 60 Minuten verarbeitbar.

**Werkzeuge:** Kelle, Spachtel, Japanspachtel. Für Flächenspachtelungen: Glättkelle.

Nach dem Durchtrocknen ist ein Nachschleifen der gespachtelten Flächen möglich.

### Verbrauch

1 kg / m<sup>2</sup> bei 1 mm Schichtdicke, als Fugenfüller ca. 0,5 kg / m<sup>2</sup>.

### Reinigung der Werkzeuge

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser, evtl. unter Zusatz von Spülmittel reinigen

### Trockenzeit

Je nach Schichtstärke. Die Spachtelmasse muss vor dem nachfolgenden Anstrich vollflächig durchgetrocknet sein.

### Verarbeitungstemperatur

Mindestens +8°C Luft- und Objekttemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung

## Hinweise

### Gebindegröße

25 kg

### Lagerung

Trocken, Gebinde gut verschließen. Lagerstabilität der Originalgebinde 1 Jahr.

## Sicherheitsratschläge

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Beim Schleifen soll geeigneter Augen- und Atemschutz getragen werden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort mit Wasser gründlich abspülen. Nicht in die Kanalisation/ Gewässer oder in das Erdreich gelangen lassen.

Evtl. Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.  
Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

## Entsorgung

Reste können als Bauschutt oder Hausmüll entsorgt werden. AVV-Abfallschlüssel-Nr. 170802.

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen der Anwendungstechnik erstellt. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.  
Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 00 800/ 63333782 (Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande).

**Meffert AG**  
Farbwerke

**Meffert AG Farbwerke**

Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach  
Telefon 06 71 / 8 70-0 • Telefax 06 71 / 8 70-397  
Anwendungstechnik 06 71 / 8 70-326/327/329  
E-Mail: [anwendungstechnik@meffert.com](mailto:anwendungstechnik@meffert.com)

[www.tex-color.de](http://www.tex-color.de)

Technische Information Stand 08/2016